



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

BERGWERK GORLEBEN

Schließung des Bergwerks

Rückbau der Halde und Verfüllung der Grube

T. RABE / V. EIKMEIER

Gorleben, 11.12.2023

BERGWERK GORLEBEN

Schließung des Bergwerks

Rückbau der Halde und Verfüllung der Grube



01

WIE LAUTET DER PROJEKTAUFTRAG?

02

WIE UND WANN WIRD DAS PROJEKTZIEL ERREICHT?

03

WELCHE MASSEN WERDEN IN PHASE 1 WIE BEWEGT?

04

WO STEHEN WIR IM PROJEKT?

05

WAS PASSIERT ALS NÄCHSTES IM PROJEKT?

06

RECHTLICHEN GRUNDLAGE FÜR DIE SCHLIEßUNG



WIE LAUTET DER PROJEKTAUFTRAG?

01

WIE LAUTET DER PROJEKTAUFTRAG?

**Am 03.06.2022 wurde in der
Gesellschafterversammlung der BGE der
Beschluss zur Schließung des
Bergwerkes Gorleben gefasst:**

*„Das Bergwerk Gorleben wird geschlossen. Die
Schließung umfasst die Verfüllung von Bergwerk
und Schächten unter Verwertung der Salzhalde
und den Rückbau von Tagesanlagen, soweit für
diese keine anderweitige Nutzung in Betracht
kommt.“*

Beschluss der Gesellschafterversammlung der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

Die Bundesrepublik Deutschland ist alleinige Gesellschafterin der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) mit Sitz in Peine, eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Hildesheim, Registerblatt HRB 204918.

Unter Verzicht auf die Einhaltung aller gesetzlichen und gesellschaftsvertraglichen Form- und Fristvorschriften für die Einberufung und Durchführung von Gesellschafterversammlungen hält die alleinige Gesellschafterin eine Gesellschafterversammlung ab. Hierbei wird die Gesellschafterin durch Herrn Staatssekretär Stefan Tidow vertreten.

Es wird einstimmig beschlossen:

Das Bergwerk Gorleben wird geschlossen. Die Schließung umfasst die Verfüllung von Bergwerk und Schächten unter Verwertung des Salzes der Salzhalde und den Rückbau von Tagesanlagen, soweit für diese keine anderweitige Nutzung in Betracht kommt.

Berlin, den 3.6.22

Für die Gesellschafterin:

Staatssekretär
Stefan Tidow

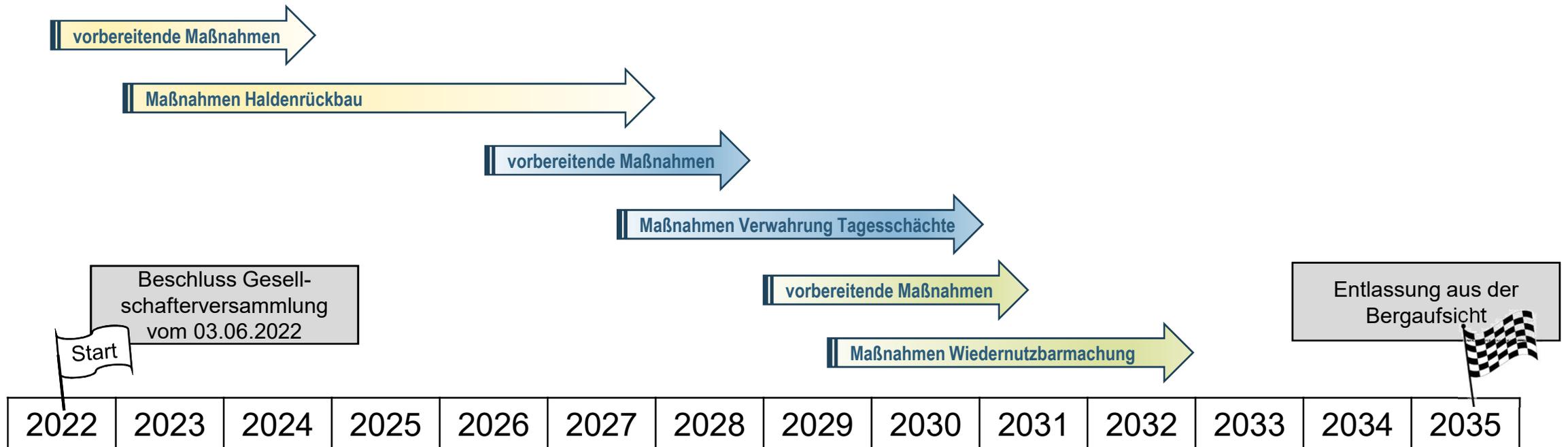


WIE UND WANN WIRD DAS PROJEKTZIEL ERREICHT?

02

WIE UND WANN WIRD DAS PROJEKTZIEL ERREICHT?

Zeitstrahl für die Schließungsmaßnahmen des Bergwerks Gorleben



WIE UND WANN WIRD DAS PROJEKTZIEL ERREICHT?

Das Projekt gliedert sich in drei Phasen, die aufeinander aufbauen und überlappend zeitlich nacheinander durchgeführt werden.

1. Rückbau der Halde und Einbringen des Haldensalzes in das Grubengebäude:
 - Beginn des Haldenrückbaus und der Verfüllung der Grube: 2024
 - Das Grubengebäude ist verfüllt: 2027
2. Rückbau der Schachteinbauten und Verfüllen der Schächte Gorleben 1 & 2:
 - Beginn der Rückbaumaßnahmen in den Schächten: 2027
 - Ende der Verfüllung der Schächte mit Schotter und Schachtabdeckung: 2030
3. Rückbau der Tagesanlagen zur Wiedernutzbarmachung des Bergwerksgeländes
 - Beginn der Rückbaumaßnahmen der übertägigen Anlagen: 2029
 - Ende des übertägigen Rückbaus: 2031

Vorbereitende Maßnahmen sowie einzelne Teilmaßnahmen sind aus technischen und organisatorischen Gründen phasenübergreifend.



WELCHE MASSEN WERDEN IN PHASE 1 WIE BEWEGT?

03

WELCHE MASSEN WERDEN IN PHASE 1 WIE BEWEGT?

Massen, Volumen , Entfernungen	
Haldenmasse Entfernung Halde – Bergwerk Entfernung unter Tage	ca. 415.000* t überwiegend Steinsalz (ca. 330.000 m ³) ca. 800 m ca. 500 – 1200 m
Verfüllvolumen Grubenräume Verfüllvolumen Schächte / Füllorte Anlagen, Systeme, Komponenten u.T.	ca. 234.000 m ³ ca. 94.000 m ³ ca. 1.100 t
Leistungen	
Transportleistung Halde – Bergwerk Transportleistung Hauptseilfahrtanlage	ca. 70 t/h ca. 70 t/h

* Stand 12/2022

WELCHE MASSEN WERDEN IN PHASE 1 WIE BEWEGT?

Gewinnung / Transport / Versatz	
Gewinnung auf der Halde Transport zum Bergwerk Förderung nach unter Tage Transport im Bergwerk Einbau in die Grubenräume	1 Kaltfräse (Salzgewinnung), 1 Hydraulikbagger (Böschungsabbau), 1 Radlader (Fahrwegbau) 1 Zugfahrzeug mit Abrollcontainer (Salztransport) Abrollcontainer auf Fördergestell der Seilfahrtanlage 1 Radlader (Beladung), 1 Dumper (Transport) 1 Kettenlader für firstbündigen Einbau
Schadstoffklassen / Einsatzzeiten / Emissionen	
Schadstoffklassen Einsatzzeiten CO ₂ e Lärm	Stage V, Euro V Fräse: 3h/d, Hydraulikbagger: 3h/d, Radlader: 4h/d; Zugfahrzeug (Traktor): 14h/d ca. 1.500 kg/d* Immission ≤ 50 dB(A) bzw. 55 dB(A) <i>(Ferien-/Wohngebiete bzw. übrige Gebiete)</i>

* dieselbe Masse CO₂e, die pro Passagier für einen Flug von Berlin nach Mallorca und zurück anfallen.



WO STEHEN WIR IM PROJEKT?

04

WO STEHEN WIR IM PROJEKT?

Vorbereitende Maßnahmen	Beispielhafte Aufzählung
<p>Infrastrukturmaßnahmen</p> <p>Vorbeugende Instandhaltung</p>	<p>Herstellung von Parkflächen am Pförtner 1</p> <p>Herstellung der Zugangsmöglichkeit über Pförtner 1</p> <p>Ertüchtigung der Zufahrtstraße zur Halde</p> <p>Ertüchtigung der Tankstelle ü.T.</p> <p>Rückbau des Kauen-, Büro,-Sozial-Ersatzgebäudes</p> <p>Rückbau der Verladeanlage</p> <p>Umsetzen einer Mittelspannungsanlage unter Tage</p> <p>Seilwechsel an der Hauptseilfahrtanlage</p>
<p>Organisatorische Maßnahmen</p>	<p>Beauftragung eines Totalunternehmers zur Durchführung von Phase 1</p> <p>Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für Phase 2</p>

WO STEHEN WIR IM PROJEKT?

Abbruch der Verladeanlage seit Oktober 2023



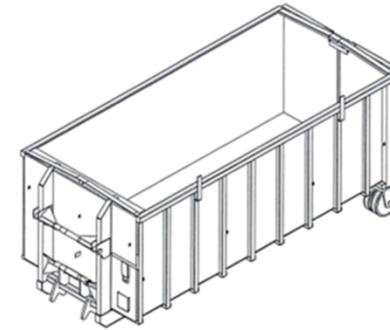


WAS PASSIERT ALS NÄCHSTES IM PROJEKT?

05

WAS PASSIERT ALS NÄCHSTES IM PROJEKT?

Durchführung des Rückbaus der Halde und der Verfüllung des Grubengebäudes



Archivbilder der auf der Halde eingesetzten Geräte:

- 1 Fräse zur Salzgewinnung auf der Halde
- 1 Traktor als Transportfahrzeug (1 Traktor als Ersatz)
- Mehrere Abrollcontainer (Ausführungsskizze), die für den Transport mit einer PVC-Rollplane abgedeckt sind
- 1 Radlader für den Fahrbahnbau auf der Halde
- 1 Bagger, für die Gewinnung der Böschungen
- 1 Kehrgerät für die Fahrwegreinigung
- 1 „Raincanon“ bei Bedarf zur Staubbinding



WAS PASSIERT ALS NÄCHSTES IM PROJEKT?

Durchführung des Rückbaus der Halde und der Verfüllung des Grubengebäudes



- Auf der Halde befinden sich vier Staubimmissionsmessstellen
- Die Fräse ist mit einer Staubabsaugung ausgestattet, zusätzlich wird die Schneidwalze mit Wasser bedüst, bei Bedarf kann eine mobile Staubbindeanlage zugeschaltet werden
- Der Transport von der Halde erfolgt mittels Traktor und abgedeckter Abrollcontainer.
- Vor Verlassen des Haldenbereichs überfährt das Gespann eine Rüttelstrecke, um Salzanhaftungen zu entfernen
- Der rund 1.500 m lange Fahrweg wird mittels Kehrmaschine von ggf. Salzresten befreit
- Transportfrequenz: 5 Tage/Woche, durchschnittlich 3 – 4 Transporte pro Stunde über 14 Stunden ab 6 Uhr



RECHTLICHE GRUNDLAGEN FÜR DIE SCHLIEßUNG

06

RECHTLICHE GRUNDLAGEN FÜR DIE SCHLIEßUNG



Arten von Betriebsplänen nach dem BBergG

Rahmenbetriebsplan

für Vorhaben mit erheblicher Umweltauswirkung (Auflistung UVP-Bergbau)

Hauptbetriebsplan (Beispiel)

für die Errichtung und den Betrieb (für im Regelfall 2 Jahre Gültigkeit)

Abschlussbetriebsplan

für die Einstellung des Betriebes (unbefristet)

Sonderbetriebspläne (Beispiel)

für bestimmte Teile des Betriebes oder Teilvorhaben (befristet und unbefristet)



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Haben Sie noch Fragen an uns?



BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

T. RABE | V. EIKMEIER
Bergwerk Gorleben

Rottlebener Weg 1 | 29475 Gorleben

www.bge.de
www.einblicke.de



Die Newsletter der BGE

